

Liebe MSTLer,

Der dickste Brocken in diesem Jahr kommt wieder aus der Feder von Jörg - eine Reise durch die Schweiz der anderen Art.

Viel Spaß beim lesen.

Peter

Nach vielen Monaten des Stillstandes und auch einer gewissen Schockstarre merkt man doch ein immer stärker werdendes zucken und kribbeln im rechten Gasfuß und man stellt auch fest das der Kilometerzähler im Oldtimer sich eigentlich viel zu wenig gedreht hat und der nette Tankwart auch bestimmt schon sehr große Sehnsucht nach einem hat.

Klar, mal um die paar Ecken um das Öl im Motor in Wallung zu bringen und die Anzeige vom Kühlerwasser aus dem blauen Bereich zu bewegen waren schon drin aber mal richtig Strecke machen so dass die Maschine mal wieder merkt für was sie einmal hergestellt wurde, das musste einfach mal wieder sein.

Da Reto und ich Brüder im Geiste sind, zwar unterschiedliche Eltern, aber merkwürdiger weißt sich die gleiche Blutgruppe in unseren Adern befindet nämlich Super Plus 98 Oktan mit Rhesusfaktor 15/W40 war die Idee geboren zusammen eine kleine Runde durch die schöne Schweiz zu drehen. Okay, Reto hatte schon mächtig vorgelegt, Ursula und Reto haben bei der creme21 teilgenommen und sind am Sonntag direkt aus München zurück zum Bodensee gefahren, ich hatte mich bei brutaler Hitze in den blauen Caravan geschwungen und bin auch Richtung Bodensee gerollt. Am Abend ein kurzes Briefing und es war klar, 05:00 Uhr aus den Federn, kurzes Frühstück und los geht das. Im Bett können wir noch lange genug liegen und da werden keine Kilometer gemacht! Reto zeigte mir zwei Werkstätten die sich mit Oldtimern beschäftigen. Mirco, ein junger Kerl der sich mit Oldtimer von A bis Z beschäftigt und auch an schwierigen Problemen nicht scheitert und Ideen und Lösungen findet und Ersatzteile produziert. Dann zu Sepp, einem Meister alter Schule dem man (Mann) wohl so schnell nichts vormachen kann, 100 Prozent ist bei ihm denke ich lange nicht gut genug, und Alfa's haben es ihm angetan. Zwei ganz unterschiedliche Typen aber im Grunde haben auch die zwei die gleichen Gene in sich!

Seite 1-8

Schweizreise

Seite 9

Impressum

Alleine diese Tour zu den beiden war schon eine Bereicherung für mich und es hat wirklich Spaß gemacht diese Männer kennen zu lernen, ich denke man wird sich wiedersehen aber das ist schon wieder eine andere Geschichte.

Am Abend wurde dann die Landkarte, ja in Papierform zum Falten und nix Navi, ausgepackt und Reto offerierte mir drei Tourenvorschläge, Nummer eins, viel gleich raus, zu kurz, Option zwei schon nicht schlecht aber dass es ja Urlaub und Wellness für Mensch und Maschine

werden sollte wurde das Kreuz bei der Variante drei gemacht, quasi Volfettstufe, Ultimate, was gibst du was hast du....Nicht kleckern sondern klotzen. Na dann, Wecker wieder auf 05:00 Uhr gestellt, Kaffee und ein Stück Brot mit Käse und Wurst unter der Nase reingeschoben und um 06:00 Uhr drehte Reto den Schlüssel im 944er und ich hatte die Karte auf den Beinen liegen. Pässe fahren unter Vermeidung jeglicher Autobahn, das war Ansage und die Richtung steht auch fest ... Süden wir kommen

Also dann Start frei

Andiast-Ilanz: 12km

Ilanz-Versam-Bonaduz: 20km

Bonaduz-Splügen: 40km

Splügen-Splügenpass: 9km

Und dann oben angekommen, die Sonne kommt um die Ecke, also Targa Dach in den Kofferraum und die Sonnenbrille auf die Nase, so ein bisschen cool wollten wir ja schon rüber Splügenpass-Chiavenna: 31km



Wenn man die Passstraßen auf der Schweizer Seite fährt, Leute auf den Leitplanken könnte man garantiert eine Herztransplantation durchführen ohne einen Infekt zu bekommen, einen halben Meter in Italien, kannst du dir aus 25mm Entfernung eine Blutvergiftung vom feinsten holen, ich vermute das Blech kommt direkt aus Turin von FIAT, „Katsching“ 5 Euro in die Klischee Kasse. Zum Frühstück Nummer zwei in Chiavenna gibt es in einer echten kleinen Italienischer Pasticceria, in der il Panificio di Bette ein Cornetto al Pistacchio für mich und für Reto eins mit Mandeln dazu einen starken guten Espresso, das passt und muss einfach sein wenn mal in dieser Region ist. Für die lieben daheim gibt es eine Tüte voll Cantuccine, die werden die Tour ohne Klimaanlage gut überleben.

Chiavenna-Morbegno: 35km

Morbegno-Passo San Marco: 27km (Steinköpfe)

Passo San Marco-San-San Giovanni Bianco: 31 km, Mittagessen, wir bewegen uns in die Sissi Bar, das wohl erste Restaurant am Platz

Und ich vermute ganz stark das man in dieser Kaschemme nach Einbruch der Dunkelheit für seinen „guten“ Freund Maßschuhe aus Beton bei, nennen wir ihn mal Luigi um das Klischee zu bedienen, bestellen kann, ohne Rechnung natürlich. Bevor wir den Road Trip fortführen ist es absolut Sinnvoll den wirklich guten Kaffee in der durch den Körper gefilterten Version an Ort und Stelle zu lassen, Reto geht zuerst und er kommt mit einem breiten Grinsen zurück, welche neue Erfahrung wartet auf mich?

Oh, buon dio, eine kleine Herausforderung, da hängt keine Keramik an der Wand, da hat die Sanitär-fachkraft das Loch im Boden genutzt,



ich war so froh das nur der Kaffee sich den Weg aus meinen Körper bahnen wollte, alles andere setzt ein hohes Maß an Konzentration und Können voraus, dies wollt ich absolut nicht herausfordern, man muss auch mal seine Grenzen kennen und bei kleinen Italienern, noch ein Klischee und 5 Euro in die Klischee Kasse, ist der Weg längst nicht so lang! Einfache Physik wie auch schon Otto Waalkes erklärt hat: *Je schneller das Zitt, desto schneller das Bums, desto steiler das Brtt.* Einfache Sache also und ich bin mir fast sicher das die Sprüche wie „Scheiß die Wand an“ und „Der hat ganz schön Scheiße am Hacken“ auf einer solchen Sanitären Anlage entstanden sind aber ich schweife etwas ab.

Weiter geht es auf der Straße nach:

San Giovanni Bianco-Antea: 5km

Antea-Ponte Nossa: 37km

Ponte Nossa-Schilpario: 38km

Schpario-Passo Vivione: 13km

Passo Vivione-Forno Allione: 20km

Forno Allione-Edolo: 13km

Edolo-Tirano: 32km

Tirano-Berninapass: 34km

Berninapass- Julierpass: 35km

Der Schweizer Theaterregisseur Giovanni Netzer plante und verwirklichte den Bau eines 10-eckigen, temporären Theatergebäudes am Pass. Die Eröffnungspremiere war Anfang August 2017. So, das war jetzt auch der kleine Ausflug in die Kunst und Musik mit dem Bildungsauftrag in diesem Artikel, auch erledigt!

Julierpass- Thusis: 48km

Thusis-Bonaduz: 14km

Bonaduz-Versam-Ilanz: 20km

Ilanz-Andiast: 12km

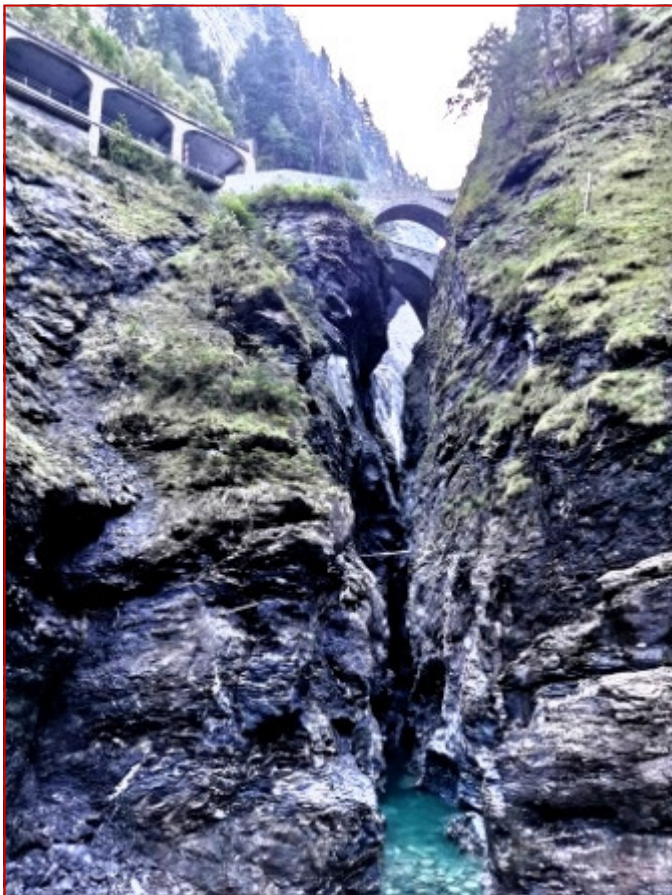
Nach über 18 Stunden und 483 Kilometer Pässe und Landstraßen durch die schönsten Gegenden des Tessin und Oberitalien rollen wir kurz nach Mitternacht zufrieden und mit einem breiten Grinsen auf den Parkplatz und gönnen dem Porsche seine Nachtruhe, das Öl im Motor wurde heute garantiert richtig durchgewirbelt. Wir gönnen uns noch ein kleines Bierchen und beschließen Morgen auszuschlafen, Wecker auf 07:00 Uhr, um 08:00 Uhr geht es wieder los, das Wetter ist einfach zu schön um auch nur einen Kilometer auf der Straße nicht unter die Räder zu nehmen

Wenn der Autolack bei eurem Schätzchen aus Blech etwa Tiefseeblau oder Saturnblau nennt, soll das hier jetzt keine Blaupause sein und ich übernehme keine Verantwortung und will auch kein Gejammer hören wenn die Fußmatten nass sind aber wenn das ausgewählte Fahrzeug einen so wohlklingenden Namen wie Lagoblau hat, ja dann sieht die Sache schon ganz anders aus, dann kann man dem Lack auf dem Auto auch mal zeigen wo die Synapsen von dem guten Menschen der sich diese Wortschöpfung für diese Farbe, wahrscheinlich mit einigen Gläsern Lambrusco im Schädel an das leicht narkotisierte Hirn weitergeleitet haben. Also dann Kapitän, Brücke an Maschinenraum, Leinen los und ab zum Lago Maggiore. Stellt euch vor, da gibt es wirklich einige Bekloppte die nennen diesen wunderschönen See, Langsee, wenn der Mensch jetzt nicht Lambrusco getrunken hätte und dabei unter Garantie am Lago Maggiore gesessen hat sondern in Rüsselsheim mit einer Flasche 0,5er Henninger am Lindensee, sauber, Langblau oder Lindenblau hätte dann als Farbe im Opel Rekord Prospekt gestanden. Das hätte dann ein gar nicht von Dolce Vita und ich wäre auch nur mal kurz nach Rüsselsheim gefahren.

Kleiner Tipp an Leute die im Controlling arbeiten, die Dienstreise Abrechnungen nicht zu sehr kontrollieren, jetzt schweife ich aber total ab.

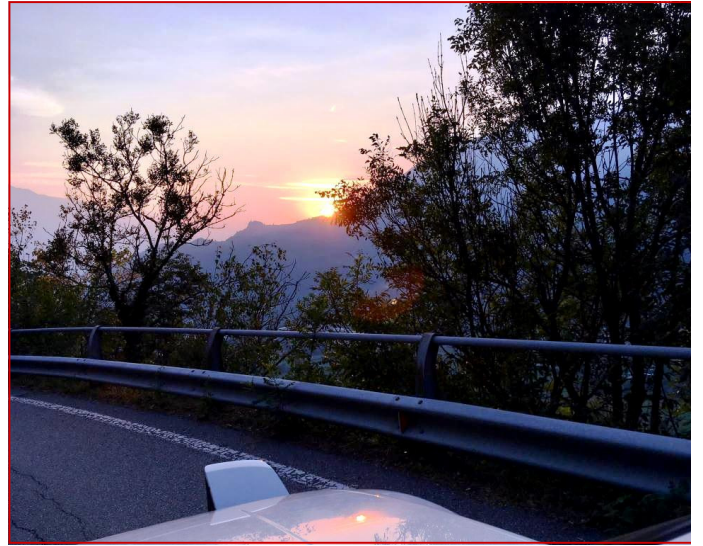
Andiast-Disentis: 29km
 Disentis-Lukmanierpass: 20km
 Lukmanierpass-Biasca: 40km
 Biasca-Lavatezzano: 32km
 Lavatezzano-Luino: 31km, der Magen knurrt, Mittag !
 Luino-Laveno Fährhafen: 18km
 Fähre nach Intra
 Intra-Cannero Riviera: 14km, hier hauen wir die Bremse für ein Gelatooooo rein
 Cannero Riviera-Canobbio: 7km
 Canobbio-Malesco: 25km
 Malesco- Lavatezzano: 39km (Cento Valli / Umfahrung Locarno via Tunnel)
 Lavatezzano-Airolo: 68km
 Airolo-Gotthardpass: 14km ,Tremola, was sonst
 Gotthardpass-Andermatt: 11km
 Andermatt-Oberalppass: 11km
 Oberalppass-Disentis: 21km
 Disentis-Andiast: 29km

Macht zusammen 409km auf den schönsten Straßen die man sich so vorstellen kann. Auch der Rekord hat uns gute Dienste geleistet und er weiß jetzt auch wo der Namen seiner Lackfarbe herkommt. Und Reto und ich lassen es bei einem selbstgemachten Käsefondue und einem guten Glas Weißwein ausklingen, das waren drei Tage auf der Straße nach dem Geschmack eines richtigen Petrolheads, die volle Packung.

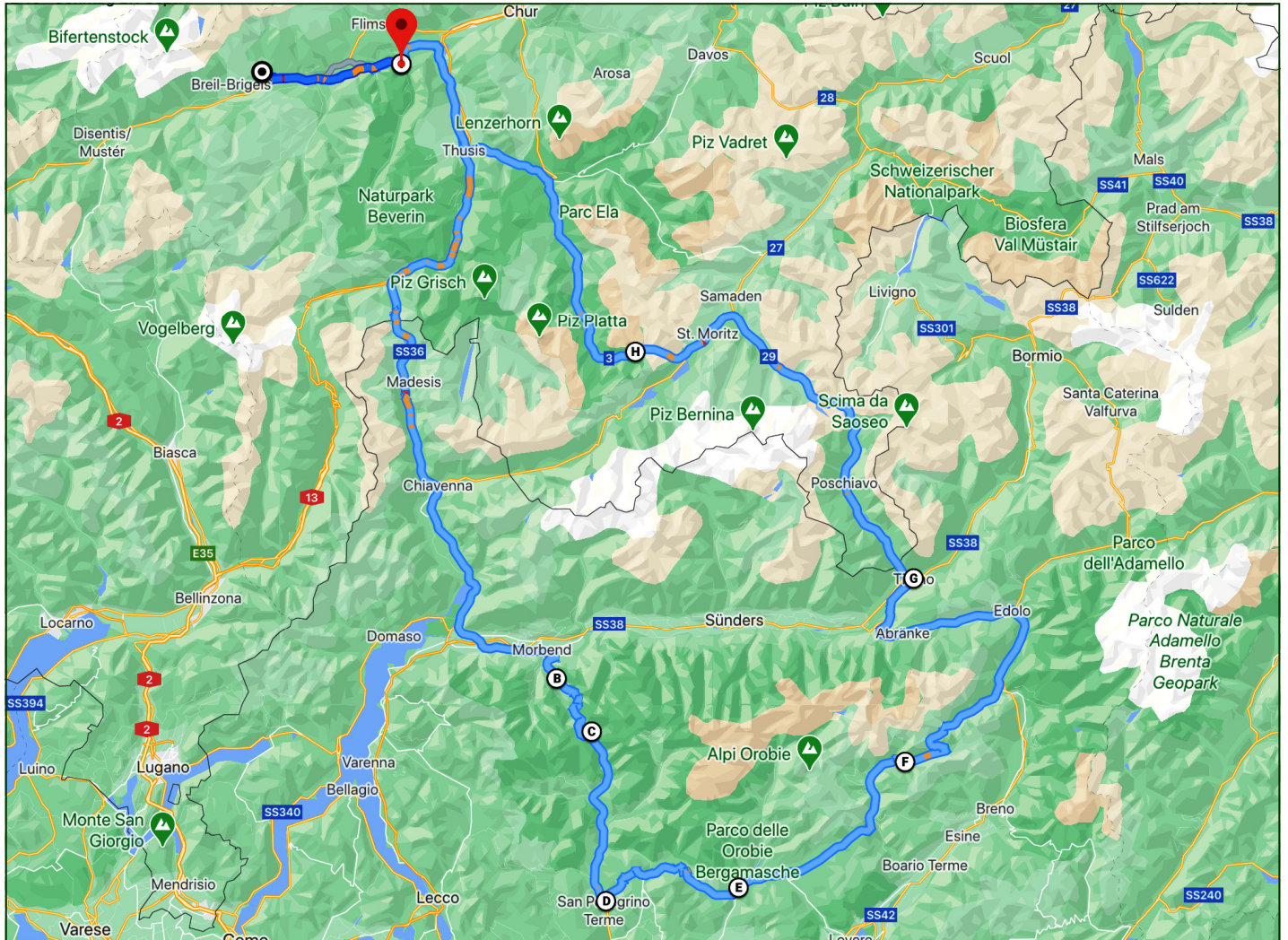












Termine 2020
www.motor-sport-team-lufthansa.de

1. Dezember 2020	Weihnachtlicher Clubabend ?
------------------	-----------------------------



Clubabend an jedem
1. Dienstag im Monat:
Steinmarktklause,
65428 Rüsselsheim - Bauschheim,
Am Steinmarkt 2

Anfahrt:
A 60, Anschlussstelle Bischofsheim,
rechts Richtung Groß-Gerau,
dann rechts (**bei Globus**) Richtung Bauschheim und
gleich wieder rechts,
dann links gegenüber dem Einkaufszentrum.

Der Vorstand

1. Vorsitzender Hans Kleila
Tel. 06142-13630

2. Vorsitzender Jörg Knodt
Tel. 06105 33487

Schatzmeister Ulrich Stucki
Tel. 06434-8932

Schriftführer Reinhard Müller
Tel. 06732-963709

Geschäftsstelle

Motor-Sport Team Lufthansa Frankfurt e.V.
c/o Ulrich Stucki
Horstweg 42
65520 Bad Camberg
Telefon: 06434 8932

Redaktion

Peter Alt
Westerwaldstr. 26-28
D 63179 Obertshausen
Telefon: +49 (0)61 04-799450
Fax: +49 (0)61 04-799451
E-Mail: info@pa-classics.de

Die mit Namen oder Signum des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen dessen persönliche Meinung dar.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur nach Rücksprache mit der Redaktion

© pa 12/10